

BASISPROGRAMME

Impact Innovation – Checkliste

Passt mein Projekt in Impact Innovation?

Diese Checkliste ist eine erste Entscheidungshilfe für Sie! Auf Basis der Fragen sollten Sie für sich zum Schluss kommen, ob es Sinn macht sich detaillierter mit einer Einreichung auseinanderzusetzen.

FORMALES

1. KMU-Status

Ihre Organisation entspricht der [Definition eines KMU](#). Das bedeutet, die einreichende Organisation

- ...hat weniger als 250 MitarbeiterInnen
- ... einen Umsatz von max. € 50 Mio. oder eine Bilanzsumme von max. € 43 Mio.
- Diese Kriterien treffen auch auf alle Unternehmen zu, die Anteile an Ihrer Organisation halten.
- ...ist wirtschaftlich tätig (Produkt/Dienstleistung wird auf einem Markt angeboten, ob entgeltlich oder unentgeltlich ist nicht relevant)

Die Einreichung als Verein ist möglich. Bei Organisationen in Gründung wird als Einzelunternehmen eingereicht.

2. Standort

- Die einreichende Organisation hat zumindest eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Österreich.
- Das Innovations-Projekt soll in Österreich durchgeführt werden. Die Einreichung als Verein ist möglich. Bei Organisationen in Gründung wird als Einzelunternehmen eingereicht.

3. Projektgröße

- Die eingereichten Projektkosten liegen nicht über € 150.000,-.
- Sie können nachweisen, dass Sie die 50 %, der Projektkosten, die nicht von der FFG gefördert werden, finanzieren können.
- Das Projekt kann und soll innerhalb von 12 Monaten ab Projektstart abgewickelt werden.

INHALTLICHES

1. Definierte Problemstellung

Sie haben ein Problem identifiziert,

- ... zu dem es eine konkrete Problemdefinition gibt.
- ... zu dem es noch keine adäquate Lösung gibt.
- Sie kennen die Bedeutung des Problems für die Betroffenen.

2. Impact und Auswirkung

Das Problem hat eine Auswirkung auf eine Gruppe von Betroffenen.

- Diese kann definiert bzw. klar eingegrenzt werden.
- Es handelt sich um eine große oder eine benachteiligte Gruppe.
- Die Auswirkung ist für die Gruppe relevant (nicht nur ein nice to have).

3. Ergebnisoffener Zugang

- Sie haben sich noch nicht für einen Lösungsweg entschieden.
- Das Projekt dient u.a. dazu mögliche Lösungen zu erarbeiten
- Das Projekt dient u.a. dazu die optimalste Lösung zu identifizieren.

4. Einbindung relevanter Akteure

Es gibt Akteure (siehe Ausschreibungsleitfaden) die in die Lösungsfindung eingebunden werden können.

- Sie haben die für das Problem relevanten Akteure identifiziert.
- Sie haben Zugang zu den relevanten Akteuren.
- Akteure werden frühzeitig eingebunden.
- Akteure werden regelmäßig eingebunden.

5. Innovationsmethoden

- Das Projekt fußt auf dem Einsatz von Innovationsmethoden (siehe Ausschreibungsleitfaden).
- Sie wissen bereits, welche Methode(n), Sie anwenden möchten oder Sie haben jemanden der sie bei der Auswahl und Anwendung von Innovationsmethoden unterstützt.
- Sie haben Zugang zu relevantem Wissen über Innovationsmethoden (intern oder extern).

6. Know-How und Expertise

- Sie haben die entsprechende Expertise zu dem Problem innerhalb Ihrer Organisation.
- Sie haben Zugang zu externen ExpertInnen, die relevantes Know-How zur Verfügung stellen können und deren Einbindung ist geplant.

7. Was Ihr Projekt nicht erfüllen sollte

- Es geht bei Ihrem Projekt ausschließlich um die Umsetzung einer bereits gefundenen Lösung.
- Sie wissen schon, wie das Problem gelöst werden soll.
- Das Projekt wird im Auftrag Dritter durchgeführt.
- Die Vorgehensweise entspricht der in Ihrem Unternehmen üblichen Vorgangsweise.